

Er nimmt die Stola von den Händen. Die Gatten knien vor dem Altar nieder. Der Priester betet über sie :

℟. (Zur Silberhochzeit) Auf dich habe ich gehofft, o Herr. * Ich habe gesagt : Du bist mein Gott, in deinen Händen liegt meine Zeit.

℟. (Zur Goldhochzeit und danach) Eine Ehrenkrone * ist das Alter, auf den Wegen der Gerechtigkeit wird sie gefunden.

Psalm 132

Sieht doch, wie gut und schön ist es, * wenn Brüder miteinander in Eintracht wohnen.

Das ist wie köstliches Salböl, † das vom Kopf hinabfließt auf den Bart, auf Aarons Bart, * das auf sein Gewand hinabfließt.

Das ist wie der Tau des Hermon, † der auf den Berg Zion niederfällt. * Denn dort spendet der Herr Segen und Leben in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

℟. (Zur Silberhochzeit) Auf dich habe ich gehofft, o Herr. Ich habe gesagt : Du bist mein Gott, in deinen Händen liegt meine Zeit.

℟. (Zur Goldhochzeit und danach) Eine Ehrenkrone ist das Alter, auf den Wegen der Gerechtigkeit wird sie gefunden.

Wird der Segen vor der Messe gespendet, wie in der ursprünglichen Ordnung vorgesehen, betet man nun das Vaterunser mit den Versikeln wie folgt. Sonst beginnt man bei ¶.

Kýrie eléison. Christe eléison. Kýrie eléison.

Vater unser. **still bis :**

Und führe uns nicht in Versuchung.

℟. Sondern erlöse uns von dem Bösen.

℣. Herr, sende ihnen Hilfe vom Heiligtum.

℟. Und von Zion aus beschütze sie.

¶

℣. Herr, erhöre mein Gebet.

℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

℣. Der Herr sei mit euch.

℟. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. –

Allmächtiger, ewiger Gott! Du hast diesen deinen Dienern in reicher Güte das Geschenk von fünfundzwanzig/fünfzig Jahren ehelicher Treue gemacht. Gib ihnen den Geist, immer zu denken und zu tun, was recht ist, damit sie auf dich allein Vertrauen, deine Gnade bewahren, in Liebe vereint leben und nach diesem Leben in Zeit und Vergänglichkeit glücklich zu dir gelangen. Durch Christus, unseren Herrn.

℟. Amen.

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des † Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf euch herab und bleibe allezeit bei euch.

℟. Amen.

GATTENSEGEN ZUM EHEJUBILÄUM

Der Priester spricht :

(Der Gott der Liebe und des Friedens sei mit euch allen, besonders euch, liebes Jubelpaar ; er segne und erhalte euch, mache euch eure irdischen Lebenstage leicht und bewahre euch in seiner Gnade.)

Gebet euch die Hand.

Er umwindet die ineinandergelegten Hände mit der Stola und spricht :

Vor fünfundzwanzig/fünfzig Jahren hat der Priester mit der geweihten Stola eure Hände umgeben, um das feste Band anzudeuten, das um euch geschlungen wurde. Ihr habt euren Bund gehalten und seid gekommen, dafür zu danken und Gott um seinen Segen zu bitten. Ich wiederhole dieses Zeichen und erinnere euch damit feierlich an die damals übernommenen Pflichten. Bewahrt stets die gegenseitige Achtung und Liebe, helft und unterstützt einander, tragt alles Ungemach willig, bleibt in der Gnade Gottes bis an euer Lebensende ! Das verleihe euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der heilige Geist. Amen.